

Dok.-Nr.: 0906049

DATEV-Serviceinformation

Anleitung

Letzte Aktualisierung: 30.01.2023

Relevant für:

Abschlussüberwachung

DATEV Unternehmensanalyse

Kanzlei-Rechnungswesen

Buchungsregeln: Buchen mit Verbindlichkeitskonten (EÜR)

Inhaltsverzeichnis

1 Über dieses Dokument

2 Hintergrund

3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die in die 4/3-Rechnung fließen

3.1 Buchungsbeispiel 1: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Wareneingang)

4 Buchen von Anlagevermögen über Verbindlichkeitskonten

4.1 Buchungsbeispiel 2: Buchen von Anlagevermögen über Verbindlichkeiten – Vorsteuer ist schon in der UStVA abzugsfähig

5 Regelmäßig wiederkehrende Ausgaben

6 Geleistete Anzahlungen – Buchen über Kreditoren-Konten

6.1 Buchungsbeispiel 3: Geleistete Anzahlungen – Buchen über Kreditoren-Konten

7 Brutto-Lohnbuchung

7.1 Buchungsbeispiel 4: Brutto-Lohnbuchung

8 Ergebniswirksame sonstige Aufwendungen

8.1 Buchungsbeispiel 5: Sonstige Aufwendungen vor Zahlung buchen

9 Weitere Informationen

| Aktuelle Änderungen | |
|---------------------|--|
| 30.01.2023 | Kapitel aktualisiert: <ul style="list-style-type: none">▪ 3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die in die 4/3-Rechnung fließen▪ 6.1 Buchungsbeispiel 3: Geleistete Anzahlungen – Buchen über Kreditoren-Konten |

1 Über dieses Dokument

In diesem Dokument erfahren Sie, wie die folgenden Sachverhalte zu buchen sind, um eine korrekte Gewinnermittlung zu erhalten:

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Anlagevermögen
- Regelmäßig wiederkehrende Ausgaben
- Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt
- Sonstige Aufwendungen vor Zahlung

| Folgende Buchungsbeispiele finden Sie in diesem Dokument: | |
|---|---|
| Buchungsbeispiel 1: | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Wareneingang) |
| Buchungsbeispiel 2: | Buchen von Anlagevermögen über Verbindlichkeiten – Vorsteuer ist bereits in der UStVA abzugsfähig |
| Buchungsbeispiel 3: | Geleistete Anzahlungen – Buchen über Kreditoren-Konten |
| Buchungsbeispiel 4: | Brutto-Lohnbuchung |
| Buchungsbeispiel 5: | Sonstige Aufwendungen vor Zahlung buchen |



Das vorliegende Dokument beinhaltet Buchungsbeispiele. Berücksichtigen Sie, dass die Buchungsbeispiele nicht in jedem Praxisfall zum gewünschten Ausweis in den Auswertungen führen. Beurteilen Sie eigenverantwortlich, ob Sie die Buchungsbeispiele auf Ihren konkreten Sachverhalt anwenden können.

2 Hintergrund

Die Auswertung Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG liegt das reine Zufluss-/ Abflussprinzip (§ 11 EStG) zu Grunde. Buchen Sie mit Verbindlichkeitskonten, weichen Sie davon ab. Der gebuchte Wareneinkauf und der gebuchte Aufwand entsprechen nicht den tatsächlichen Ausgaben. Diese Ausgaben müssen daher um folgende Werte korrigiert werden:

- Anfangsbestand der Verbindlichkeiten enthaltenen geflossenen Beträge
- Endbestand der Verbindlichkeiten enthaltenen nicht geflossenen Beträge (= Veränderungen)



Hinweis
Wichtige Voraussetzungen

Die Ausgaben können korrekt ermittelt werden, wenn Sie:

- Nur die folgenden Aufwendungen mit den in Kapitel 3 genannten Gegenkonten **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** buchen:
 - Aufwendungen für Praxisbedarf
 - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
 - Aufwendungen für bezogene Waren
- Für Personalkosten die Brutto-Lohnbuchung einsetzen Kapitel 7.
- Bei der Anschaffung von Anlagevermögen das Konto **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für Investitionen § 4/3 EStG** nutzen Kapitel 4.
- Regelmäßig wiederkehrende Ausgaben buchen Kapitel 5.

Bis Buchungsjahr 2018:

- Alle anderen Ausgaben nicht mit den in der Übersicht genannten Gegenkonten **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** buchen. Buchen Sie stattdessen zum Zeitpunkt der Zahlung direkt mit Bankbeleg oder Kassenbeleg auf die entsprechenden Kostenkonten.

Ab Buchungsjahr 2019:

- Für alle anderen Ausgaben die neuen Gegenkonten zur Neutralisierung aufwandswirksamer Sachverhalte für § 4 Abs. 3 EStG nutzen. Schon vor Zahlung ermöglichen diese Gegenkonten das Buchen von sonstigen Aufwendungen. Im Posten verschiedene Kosten werden die aufwandswirksamen Kosten immer korrigiert.



Rechtliche Zulässigkeit prüfen!

Die nachfolgende Darstellung zeigt Ihnen die DV-technischen Möglichkeiten für das Buchen mit Verbindlichkeitskonten. Die rechtliche Zulässigkeit der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG im Falle der Aufzeichnung von Forderungen/Verbindlichkeiten ist im Einzelfall tatbestandsmäßig durch den Berufsangehörigen zu prüfen (die Rechtsprechung des BFH).

3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die in die 4/3-Rechnung fließen

Kanzlei-Rechnungswesen berücksichtigt die Veränderungen der **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** automatisch. Dies geschieht durch eine direkte Abfrage der Jahresverkehrszahlen der Verbindlichkeitskonten in den Posten

- **Aufwendungen für Praxisbedarf** (Einkunftsart: Selbstständige Arbeit)
- **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren** (Einkunftsart: Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft oder sonstige Fälle)
- **Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschließlich Nebenkosten** (Postengliederung: EÜR – Tax-Gewerbetreibender)

In der Auswertung wird daher der Saldo der Jahresverkehrszahlen des Verbindlichkeitskontos unter der entsprechenden Position ausgewiesen:

- **Aufwendungen für Praxisbedarf**
- **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren**
- **Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschließlich Nebenkosten**

Der EB-Wert der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen fließt nicht in die Gewinnermittlung ein. Dieser EB-Wert wird unter den sonstigen Konten ausgewiesen.

Übersicht der Konten

| 4/3-Posten | SKR03 | SKR04 |
|---|-----------|-----------|
| Aufwendungen für Praxisbedarf | 1600-1623 | 3300-3333 |
| – oder – | 1625-1659 | 3335-3349 |
| | 1793-1793 | 3420-3449 |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | | 3470-3499 |
| – oder – | | 3695-3699 |
| Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschließlich Nebenkosten | | |

Bei den Wareneingangskonten sind Netto-Beträge gebucht. Die Jahresverkehrszahlen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Brutto-Beträge. Über eine statistische Buchung können Sie erreichen:

- Die Veränderung wird nicht brutto, sondern **netto** bei den Ausgaben berücksichtigt.
- Der Steuerbetrag wird im Posten **Vorsteuer** berücksichtigt.

Übersicht der Konten

| Kontenbezeichnung | SKR03 | SKR04 |
|---|-------|-------|
| Vorsteuer in den Verbindlichkeiten zum allgemeinen Steuersatz (EÜR) | 9896 | 9896 |
| Vorsteuer in den Verbindlichkeiten zum ermäßigten Steuersatz (EÜR) | 9897 | 9897 |
| Gegenkonto 9896-9897 für die Aufteilung der Vorsteuer (EÜR) | 9899 | 9899 |

3.1 Buchungsbeispiel 1: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Wareneingang)

Das nachfolgende Beispiel stellt das Buchungsverhalten dar. Ebenfalls wird die Auswirkung in der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG gezeigt. Die Lieferantenrechnungen (Wareneingang) werden über Verbindlichkeitskonten (Kreditoren-Konto) gebucht.

Beispiel:

Kurzbeschreibung des Buchungsfalls

Sie buchen einen Wareneinkauf in Höhe von 11.900 Euro gegen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Verbindlichkeit wird im laufenden Wirtschaftsjahr nicht ausgeglichen. Die offene Verbindlichkeit wird im neuen Buchungsjahr ausgeglichen.

Altes Buchungsjahr

Buchungssatz 1

Sie buchen den Wareneinkauf.

| | | | |
|---|----|-------------------------------|--------|
| 3400 (SKR03) / 5400 (SKR04) | an | 72200 (SKR03) / 72200 (SKR04) | 11.900 |
| Wareneingang 19 % Vorsteuer (automatische Umsatzsteuerrechnung) | | Kreditor X | |

Ausweis im Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo | Euro | Saldo |
|-------------|---|--------|-------|------|-------|
| | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | | | | |
| 1600/3300 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 11.900 | H | | |
| 3400/5400 | Wareneingang 19 % Vorsteuer | 10.000 | S | | |
| | Vorsteuer | | | | |
| 1576/3806 | Vorsteuer 19 % | 1.900 | S | | |
| | Summe Betriebsausgaben | | | 0 | H |

Die Kreditoren-Konten (70.000-99.999) werden gesammelt auf dem Sachkonto:

- 1600 (SKR03) / 3300 (SKR04) **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Neues Buchungsjahr

Buchungssatz 1

Sie tragen die Anfangsbestände der Kreditoren vor.

| | | | |
|-----------------------------|----|-------------------------------|--------|
| 9009 (SKR03) / 9009 (SKR04) | an | 72200 (SKR03) / 72200 (SKR04) | 11.900 |
| Saldenvorträge Kreditoren | | Kreditor X | |

Buchungssatz 2

Sie buchen die Zahlung für eine Lieferantenrechnung (Warenlieferung).

| | | | |
|-------------------------------|----|-----------------------------|--------|
| 72200 (SKR03) / 72200 (SKR04) | an | 1200 (SKR03) / 1800 (SKR04) | 11.900 |
| Kreditor X | | Bank | |

Ausweis im Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo | Euro | Saldo |
|-------------|--|--------|-------|--------|-------|
| | Betriebsausgaben | | | | |
| 1600/3300 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 11.900 | S | | |
| | Summe Betriebsausgaben | | | 11.900 | S |

Die Kreditoren-Konten (70.000-99.999) werden auf gesammelt dem Sachkonto:

- 1600 (SKR03) / 3300 (SKR04) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Konten, die nicht in die Gewinnermittlung fließen – sonstige Konten

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo |
|-------------|--|--------|-------|
| 1200/1800 | Bank | 11.900 | H |
| 1600/3300 | EB-Wert Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 11.900 | H |
| 9009/9009 | Saldenvorträge Kreditoren | 11.900 | S |

4 Buchen von Anlagevermögen über Verbindlichkeitskonten

Sie wollen die Investitionsgüter zum Zeitpunkt der Anschaffung abschreiben (§ 9a EStDV). Sie buchen deshalb das Anlagevermögen schon beim Rechnungseingang. In diesem Fall dürfen Sie nicht gegen Kreditoren buchen. Verwenden Sie stattdessen die folgenden Verbindlichkeitskonten.

| Kontenbezeichnung | SKR03 | SKR04 |
|---|-------|-------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für Investitionen für § 4/3 EStG | 1624 | 3334 |

Diese Konten fließen nicht in die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG.

Vorsteuer, abzugsfähig in der UStVA des Wirtschaftsjahrs, im Folgejahr abzugsfähig als Betriebsausgabe

Anlagevermögen können Sie zum Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung mit dem Brutto-Betrag und Vorsteuerschlüssel erfassen. Dadurch wird der Vorsteuerbetrag in der UStVA berücksichtigt. Damit die abziehbare Vorsteuer erst im Folgejahr in der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG als Betriebsausgabe ausgewiesen wird, sind zusätzliche Buchungen notwendig. Sie müssen im alten und im neuen Buchungsjahr je eine zusätzliche Buchung erfassen.

Altes Buchungsjahr

Übersicht der Konten

| Kontenbezeichnung | SKR03 | SKR04 |
|---|-------|-------|
| Vorsteuer aus Investitionen § 4/3 EStG (Soll) | 1582 | 1482 |
| Gegenkonto Vorsteuer § 4/3 EStG (Haben) | 1580 | 1480 |

Das Konto **Gegenkonto Vorsteuer § 4/3 EStG** fließt in die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG. Die Vorsteuer wird als Betriebsausgabe neutralisiert. Das Konto **Vorsteuer aus Investitionen § 4/3 EStG** fließt nicht in die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG.

Neues Buchungsjahr

Übersicht der Konten

| Kontenbezeichnung | SKR03 | SKR04 |
|---|-------|-------|
| Auflösung Vorsteuer aus Vorjahr § 4/3 EStG (Soll) | 1581 | 1481 |
| Vorsteuer aus Investitionen § 4/3 EStG (Haben) | 1582 | 1482 |

Das Konto **Auflösung Vorsteuer aus Vorjahr § 4/3 EStG** fließt in die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG. Dadurch wird die Vorsteuer aus dem Vorjahr im Folgejahr als Betriebsausgabe berücksichtigt. Das Konto **Vorsteuer aus Investitionen § 4/3 EStG** fließt nicht in die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG.

4.1 Buchungsbeispiel 2: Buchen von Anlagevermögen über Verbindlichkeiten – Vorsteuer ist schon in der UStVA abzugsfähig

Beispiel:

Kurzbeschreibung des Buchungsfalls

Sie kaufen einen Pkw für 23.800 Euro brutto. Der Pkw wurde im alten Buchungsjahr geliefert und mit 5.000 Euro abgeschrieben. Die Vorsteuer soll in der UStVA geltend gemacht werden. Die Vorsteuer darf aber noch nicht als Betriebsausgabe berücksichtigt werden. Die Rechnung wird im neuen Buchungsjahr bezahlt.

Altes Buchungsjahr

Buchungssatz 1

Sie buchen das Investitionsgut mit Eingabe des Vorsteuerschlüssels.

| | | | |
|-----------------------------|----|---|--------|
| 0320 (SKR03) / 0520 (SKR04) | an | 1624 (SKR03) / 3334 (SKR04) | 23.800 |
| Pkw | | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für Investitionen für § 4/3 EStG | |

Wenn Sie den Vorsteuerschlüssel eingeben, wird die Vorsteuer automatisch gebucht auf das Konto:

- 1576 (SKR03) / 1406 (SKR04) **Abziehbare Vorsteuer 19 %**

Dadurch wird die abziehbare Vorsteuer in der UStVA berücksichtigt.

Buchungssatz 2

Sie buchen die Abschreibung des Pkws.

| | | | |
|-----------------------------|----|-----------------------------|-------|
| 4832 (SKR03) / 6222 (SKR04) | an | 0320 (SKR03) / 0520 (SKR04) | 5.000 |
| Abschreibungen auf Kfz | | Pkw | |

Buchungssatz 3

Sie buchen die Vorsteuer für das Investitionsgut.

| | | | |
|---|----|--------------------------------------|-------|
| 1582 (SKR03) / 1482 (SKR04) | an | 1580 (SKR03) / 1480 (SKR04) | 3.800 |
| Vorsteuer aus Investitionen § 4 Abs. 3 EStG | | Gegenkonto Vorsteuer § 4 Abs. 3 EStG | |

Ausweis im Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo | Euro | Saldo |
|-------------|---------------------------|-------|-------|-------|-------|
| | Abschreibungen | | | | |
| 4832/6222 | Abschreibungen auf Kfz | | | 5.000 | S |
| | Vorsteuer | | | | |
| 1576/1406 | Abziehbare Vorsteuer 19 % | 3.800 | S | | |

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo | Euro | Saldo |
|-------------|----------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| 1580/1480 | Gegenkonto: Vorsteuer § 4/3 EStG | 3.800 | H | | |
| | Summe Betriebsausgaben | | | 5.000 | S |

Konten, die nicht in die Gewinnermittlung fließen – sonstige Konten

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo |
|-------------|---|--------|-------|
| 0320/0520 | Pkw | 15.000 | S |
| 1582/1482 | Vorsteuer aus Investitionen § 4/3 EStG | 3.800 | S |
| 1624/3334 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für Investitionen für § 4/3 EStG | 23.800 | H |

Neues Buchungsjahr

Buchungssatz 1

Sie buchen den EB-Wert des Pkws.

| | | | |
|-----------------------------|----|-----------------------------|--------|
| 0320 (SKR03) / 0520 (SKR04) | an | 9000 (SKR03) / 9000 (SKR04) | 15.000 |
| Pkw | | Saldenvorträge, Sachkonten | |

Buchungssatz 2

Sie buchen den EB-Wert der Verbindlichkeiten.

| | | | |
|-----------------------------|----|---|--------|
| 9000 (SKR03) / 9000 (SKR04) | an | 1624 (SKR03) / 3334 (SKR04) | 23.800 |
| Saldenvorträge, Sachkonten | | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für Investitionen für § 4/3 EStG | |

Buchungssatz 3

Sie buchen die Vorsteuer für das Investitionsgut.

| | | | |
|--|----|--|-------|
| 1581 (SKR03) / 1481 (SKR04) | an | 1582 (SKR03) / 1482 (SKR04) | 3.800 |
| Auflösung Vorsteuer aus Vorjahr § 4/3 EStG | | Vorsteuer aus Investitionen § 4/3 EStG | |

Buchungssatz 4

Sie buchen die Zahlung der Investition.

| | | | |
|-----------------------------|----|-----------------------------|--------|
| 1624 (SKR03) / 3334 (SKR04) | an | 1200 (SKR03) / 1800 (SKR04) | 23.800 |
|-----------------------------|----|-----------------------------|--------|

| | | |
|---|------|--|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für Investitionen für § 4/3 EStG | Bank | |
|---|------|--|

Ausweis im Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo |
|-------------|--|-------|-------|
| | Vorsteuer | | |
| 1581/1481 | Auflösung Vorsteuer aus Vorjahr § 4/3 EStG | 3.800 | S |
| | Summe Betriebsausgaben | 3.800 | S |

Konten, die nicht in die Gewinnermittlung fließen – sonstige Konten

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo |
|-------------|---|--------|-------|
| 0320/0520 | Pkw | 15.000 | S |
| 1582/1482 | Vorsteuer aus Investitionen § 4/3 EStG | 3.800 | H |
| 1624/3334 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für Investitionen für § 4/3 EStG | 0 | H |
| 9000/9000 | Saldenvorträge Sachkonten | 8.800 | S |
| 1200/1800 | Bank | 23.800 | H |

5 Regelmäßig wiederkehrende Ausgaben

Die **regelmäßig wiederkehrenden Ausgaben** bilden eine Ausnahme vom Abflussprinzip. Diese Ausgaben zeichnen sich dadurch aus, dass sie beim Steuerpflichtigen in folgendem Zeitraum abgeflossen sind:

- Kurze Zeit vor Beginn und kurze Zeit nach Beendigung des Kalenderjahrs

Diese Ausgaben sind dem Kalenderjahr zuzurechnen zu dem sie wirtschaftlich gehören. Unter kurzer Zeit wird in der Regel folgender Zeitraum verstanden:

- 10 Tagen vor und 10 Tagen nach dem Ende des Kalenderjahrs

Die Lohnzahlungen sind beispielsweise regelmäßig wiederkehrende Ausgaben im Sinne des § 11 Abs. 2 S. 2 EStG. Die Verbindlichkeit darf dann nicht in die Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG fließen. Verwenden Sie deshalb die folgenden Konten:

Übersicht der Konten

| Kontenbezeichnung | SKR03 | SKR04 |
|--|-------|-------|
| Sonstige Verbindlichkeiten z. B. nach § 11 Abs. 2 Satz 2 EStG für § 4/3 EStG | 1704 | 3509 |

6 Geleistete Anzahlungen – Buchen über Kreditoren-Konten

Wenn Sie geleistete Anzahlungen über Kreditoren-Konten buchen, müssen Sie zusätzlich eine statistische Buchung eingeben. Von der statistischen Buchung ausgelöst werden in der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG die folgenden Posten ausgewiesen:

- Geleistete Anzahlungen
- Vorsteuer

Übersicht der Konten

| Kontenbezeichnung | SKR03 | SKR04 |
|--|-------|-------|
| Geleistete Anzahlungen 19 % Vorsteuer (Soll) | 1518 | 1186 |
| Geleistete Anzahlungen 7 % Vorsteuer (Soll) | 1511 | 1181 |
| Verrechnungskonto geleistete Anzahlungen bei Buchung über Kreditoren-Konto (Haben) | 1793 | 3695 |

6.1 Buchungsbeispiel 3: Geleistete Anzahlungen – Buchen über Kreditoren-Konten

Beispiel:

Kurzbeschreibung des Buchungsfalls

Sie leisten im alten Buchungsjahr eine Anzahlung über 1.190 Euro. Die Anzahlung soll auf dem Kreditoren-Konto des Lieferanten erscheinen.

Im neuen Buchungsjahr erhalten Sie die Rechnung über 5.950 Euro. Die Rechnung wird mit der erhaltenen Anzahlung verrechnet. Der Restbetrag in Höhe von 4.760 Euro wird bezahlt.

Altes Buchungsjahr

Buchungssatz 1

Sie buchen den Zahlungsausgang für eine geleistete Anzahlung.

| | | | |
|-------------------------------|----|-----------------------------|-------|
| 72200 (SKR03) / 72200 (SKR04) | an | 1200 (SKR03) / 1800 (SKR04) | 1.190 |
| Kreditor X | | Bank | |

Buchungssatz 2

Sie buchen die geleistete Anzahlung.

| | | | |
|--|----|--|-------|
| 1518 (SKR03) / 1186 (SKR04) | an | 1793 (SKR03) / 3695 (SKR04) | 1.190 |
| Geleistete Anzahlungen 19 % Vorsteuer (automatische Vorsteuerbuchung) | | Verrechnungskonto geleistete Anzahlungen | |

Beide Konten fließen in die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG. Die Vorsteuer fließt durch das Buchen auf das automatische Konto **Geleistete Anzahlungen 19 % Vorsteuer** in der UStVA ein.

Ausweis im Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo | Euro | Saldo |
|-------------|--|-------|-------|-------|-------|
| | Aufwendungen für Praxisbedarf bzw. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | | | | |
| 1600/3300 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (JVZ) | 1.190 | S | | |
| 1793/3695 | Verrechnung geleistete Anzahlungen (JVZ) | 1.190 | H | | |
| | Geleistete Anzahlungen | | | | |
| 1518/1186 | Geleistete Anzahlungen 19 % Vorsteuer | | | 1.000 | S |
| 1576/1406 | Abziehbare Vorsteuer 19 % | | | 190 | S |
| | Summe Betriebsausgaben | | | 1.190 | S |

Die Kreditoren-Konten (70.000-99.999) werden gesammelt auf dem Sachkonto:

- 1600 (SKR03) / 3300 (SKR04) **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Konten, die nicht in die Gewinnermittlung fließen – sonstige Konten

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo |
|-------------|-------------|-------|-------|
| 1200/1800 | Bank | 1.190 | H |

Neues Buchungsjahr

Buchungssatz 1

Sie tragen die Anfangsbestände der Kreditoren vor.

| | | | |
|-------------------------------|----|-----------------------------|-------|
| 72200 (SKR03) / 72200 (SKR04) | an | 9009 (SKR03) / 9009 (SKR04) | 1.190 |
| Kreditor X | | Saldenvorträge Kreditoren | |

Buchungssatz 2

Sie buchen die Lieferantenrechnung für eine Warenlieferung in Höhe von 5.950 Euro. Die geleistete Anzahlung in Höhe von 1.190 Euro soll damit verrechnet werden.

| | | | |
|---|----|-------------------------------|-------|
| 3400 (SKR03) / 5400 (SKR04) | an | 72200 (SKR03) / 72200 (SKR04) | 4.760 |
| Wareneingang 19 % Vorsteuer (automatische Vorsteuerbuchung) | | Kreditor X | |
| 3200 (SKR03) / 5200 (SKR04) | an | 72200 (SKR03) / 72200 (SKR04) | 1.190 |
| Wareneingang (ohne Vorsteuerbuchung) | | Kreditor X | |



Angezahlte Waren

Buchen Sie den schon angezahlten Teil der Waren auf ein Konto, aus dem keine Umsatzsteuer errechnet wird.

Die Umsatzsteuer wurde schon im Vorjahr beim Zahlungseingang in der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG berücksichtigt. Die Umsatzsteuer wurde ebenfalls im Vorjahr in der UStVA berücksichtigt.

Buchungssatz 3

Sie buchen die Restzahlung für die Warenlieferung in Höhe von 4.760 Euro.

| | | | |
|-------------------------------|----|-----------------------------|-------|
| 72200 (SKR03) / 72200 (SKR04) | an | 1200 (SKR03) / 1800 (SKR04) | 4.760 |
| Kreditor X | | Bank | |

Ausweis im Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo | Euro | Saldo |
|-------------|--|-------|-------|------|-------|
| | Aufwendungen für Praxisbedarf bzw. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | | | | |
| 3200/5200 | Wareneingang (brutto) | 1.190 | S | | |
| 3400/5400 | Wareneingang 19 % Vorsteuer (netto) | 4.000 | S | | |

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo | Euro | Saldo |
|-------------|--|-------|-------|-------|-------|
| 1600/3300 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.190 | H | 4.000 | S |
| | Vorsteuer | | | | |
| 1576/1406 | Abziehbare Vorsteuer 19 % | | | 760 | S |
| | Summe Betriebsausgaben | | | 4.760 | S |

Die Kreditoren-Konten (70.000-99.999) werden gesammelt auf dem Sachkonto:

- 1600 (SKR03) / 3300 (SKR04) **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Konten, die nicht in die Gewinnermittlung fließen – sonstige Konten

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo |
|-------------|--|-------|-------|
| 9009/9009 | Saldenvorträge Kreditoren | 1.190 | H |
| 1600/3300 | Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen | 1.190 | S |
| 1200/1800 | Bank | 4.760 | H |

7 Brutto-Lohnbuchung

Die Personalkosten werden in der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG u. a. in den folgenden Posten ausgewiesen:

- **Löhne und Gehälter**
- **Gesetzliche soziale Aufwendungen**

Entscheiden Sie sich für die Brutto-Darstellung der Personalkosten, weichen Sie vom Abflussprinzip ab. Am Jahresende müssen daher die Personalkosten korrigiert werden. Bei den Betriebsausgaben sind die Personalkosten zu Beginn des Jahrs hinzuzurechnen, die sich im Vorjahr noch nicht als Betriebsausgabe ausgewirkt haben. Bei den Betriebsausgaben sind die Personalkosten vom Ende des Wirtschaftsjahrs zu kürzen, die noch nicht abgeflossen sind.

Automatische Abfrage der Veränderungen der Verbindlichkeiten bei den Personalkosten

Die Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt werden in den Programmen zum Jahresabschluss durch eine direkte Abfrage der entsprechenden Verbindlichkeitskonten (Jahresverkehrszahlen) bei dem Posten **Löhne und Gehälter** automatisch berücksichtigt. Die abgeflossenen Beträge wirken sich dadurch ausschließlich als Betriebsausgabe in der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG aus. Die folgenden Konten für Personalkosten fließen mit den Jahresverkehrszahlen in die 4/3-Rechnung.

Übersicht der Konten

| 4/3-Posten | SKR03 | SKR04 |
|--------------------|-----------|-----------|
| Löhne und Gehälter | 1740-1745 | 3720-3725 |
| | 1748 | 3730-3759 |
| | 1750-1753 | 3770-3785 |
| | 1755-1756 | 3790-3795 |
| | 1759 | |

Arbeitgeberanteil zu den Sozialversicherungen

Das Konto **Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit** wird bei dem Posten **Löhne und Gehälter** abgefragt. Dieses Verbindlichkeitskonto enthält bei der Brutto-Lohnbuchung den Anteil des Arbeitgebers und den Arbeitnehmeranteil.

Wenn am Jahresende die **Verbindlichkeit im Rahmen der sozialen Sicherheit** noch offen ist, erkennt **Kanzlei-Rechnungswesen** nicht automatisch, in welcher Höhe die folgenden Anteile gebucht wurden:

- Anteil des Arbeitgebers
- Anteil des Arbeitnehmers

Ein zusätzlicher Buchungssatz ist notwendig um folgende Anteile zu korrigieren:

- Arbeitgeberanteil bei dem Posten **Gesetzliche soziale Aufwendungen**
- Arbeitnehmeranteil bei dem Posten **Löhne und Gehälter**

Erfassen Sie dazu den vom Posten **Gesetzliche soziale Aufwendungen** zu korrigierenden Betrag auf dem Konto:

- **Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit (für § 4/3 EStG)**

Gegenkonto ist das Konto **Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit** (Arbeitgeberanteil und Arbeitnehmeranteil).

Übersicht der Konten

| Kontenbezeichnung | SKR03 | SKR04 |
|--|-----------|-----------|
| Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit (für § 4/3 EStG) | 1795 | 3796 |
| Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit | 1742-1745 | 3740-3758 |

Ausnahmeregelung für regelmäßig wiederkehrende Ausgaben

Die Lohnzahlungen sind regelmäßig wiederkehrende Ausgaben im Sinne des § 11 Abs. 2 S. 2 EStG. Um die Lohnkosten dem Kalenderjahr zuzuordnen zu dem sie wirtschaftlich gehören, ist ein weiterer Buchungssatz notwendig.

Erfassen Sie den beim Posten **Löhne und Gehälter** zu korrigierenden Betrag.

- Soll: **Lohn- und Gehaltsverrechnung § 11 Abs. 2 S. 2 EStG für § 4/3 EStG**

- Haben: Sonstige Verbindlichkeiten z. B. nach § 11 Abs. 2 S. 2 EStG für § 4/3 EStG

Übersicht der Konten

| Kontenbezeichnung | SKR03 | SKR04 |
|--|-------|-------|
| Lohn- und Gehaltsverrechnung § 11 Abs. 2 EStG für § 4/3 EStG | 1756 | 3791 |
| Sonstige Verbindlichkeiten z. B. nach § 11 Abs. 2 S. 2 EStG für § 4/3 EStG | 1704 | 3509 |

7.1 Buchungsbeispiel 4: Brutto-Lohnbuchung

Beispiel:

Kurzbeschreibung des Buchungsfalls

Die Personalkosten werden im Dezember brutto gebucht. Die Sozialversicherungsbeiträge werden am drittletzten Bankarbeitstag im Dezember überwiesen. Die Lohnsteuer und Kirchensteuer für Dezember wird am 10. Januar und die Netto-Löhne werden am 13. Januar des Folgejahrs bezahlt. Die Lohnsteuer und Kirchensteuer beurteilen wir als **regelmäßig wiederkehrende Ausgabe**.

Aus Vereinfachungsgründen betrachten wir ausschließlich den Lohnzeitraum Dezember. Bei der Projektverbindung werden die Lohnbuchungen aus dem Programm Lohn und Gehalt classic oder LODAS übernommen. Dabei werden folgende Buchungssätze automatisch vom Programm bereitgestellt:

Altes Buchungsjahr

Buchungssatz 1-5

| Sachverhalt | Soll | Haben | Betrag Euro | Buchungssatz Nr. |
|--|-----------|-----------|-------------|------------------|
| Brutto-Lohn Dezember | 4100/6000 | 1755/3790 | 13.000 | 1 |
| Sozialversicherung AG-Anteil | 4130/6110 | 1755/3790 | 1.000 | 2 |
| Netto-Löhne | 1755/3790 | 1740/3720 | 10.000 | 3 |
| Lohn- u. Kirchensteuer | 1755/3790 | 1741/3730 | 2.000 | 4 |
| Sozialversicherung (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) | 1755/3790 | 1742/3740 | 2.000 | 5 |

Buchungssatz 6

Sie buchen den Zahlungsausgang der Sozialversicherung.

| | | | |
|---|----|-----------------------------|-------|
| 1742 (SKR03) / 3740 (SKR04) | an | 1200 (SKR03) / 1800 (SKR04) | 2.000 |
| Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit | | Bank | |

Die Jahresverkehrszahlen der Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit heben sich auf. Die Sozialversicherung wirkt sich dadurch als Betriebsausgabe aus.

Buchungssatz 7

Sie buchen die Lohnsteuer und Kirchensteuer Dezember.

| | | | |
|---|----|--|-------|
| 1756 (SKR03) / 3791 (SKR04) | an | 1704 (SKR03) / 3509 (SKR04) | 2.000 |
| Lohn- und Gehaltsverrechnung § 11 Abs. 2 S. 2 EStG für § 4/3 EStG | | Sonstige Verbindlichkeiten z. B. nach § 11 Abs. 2 S. 2 EStG für § 4/3 EStG | |

Im Posten **Löhne und Gehälter** wird mit den Jahresverkehrszahlen abgefragt das Konto:

- 1756 (SKR03) / 3791 (SKR04) Lohn- und Gehaltsverrechnung § 11 Abs. 2 S. 2 EStG für § 4/3 EStG

Die Jahresverkehrszahlen Soll erhöhen die Betriebsausgaben.

Ausweis im Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo | Euro | Saldo |
|-------------|---|--------|-------|-------|-------|
| | Personalkosten Löhne und Gehälter | | | | |
| 4100/6000 | Löhne und Gehälter | 13.000 | S | | |
| 1740/3720 | Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt (JVZ) | 10.000 | H | | |
| 1741/3730 | Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (JVZ) | 2.000 | H | | |
| 1742/3740 | Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit (JVZ) | 0 | H | | |
| 1755/3790 | Lohn- und Gehaltsverrechnung (JVZ) | 0 | H | | |
| 1756/3791 | Lohn- und Gehaltsverrechnung § 11 Abs. 2 S. 2 EStG für § 4/3 EStG (JVZ) | 2.000 | S | 3.000 | S |

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo | Euro | Saldo |
|-------------|---|------|-------|-------|-------|
| | Gesetzliche soziale Aufwendungen | | | | |
| 4130/6110 | Gesetzliche soziale Aufwendungen | | | 1.000 | S |

Konten, die nicht in die Gewinnermittlung fließen – sonstige Konten

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo |
|-------------|---|-------|-------|
| 1200/1800 | Bank | 2.000 | H |
| 1704/3509 | Verbindlichkeiten z. B. nach § 11 Abs. 2 S. 2 EStG für § 4/3 EStG | 2.000 | H |

Neues Buchungsjahr

Die EB-Werte der Verbindlichkeitskonten wirken sich nicht in der Gewinnermittlung aus. Sie müssen daher nicht vorgetragen werden. Sie können allerdings die Konten besser abstimmen, wenn Sie die Salden in das neue Jahr übernehmen.

Buchungssatz 1

Sie tragen die Anfangsbestände der Verbindlichkeitskonten vor.

| | | | |
|--|----|--|--------|
| 9000 (SKR03) / 9000 (SKR04) Saldenvorträge, Sachkonten | an | 1741 (SKR03) / 3730 (SKR04) Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer | 2.000 |
| 9000 (SKR03) / 9000 (SKR04) Saldenvorträge, Sachkonten | an | 1740 (SKR03) / 3720 (SKR04) Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt | 10.000 |
| 9000 (SKR03) / 9000 (SKR04) Saldenvorträge, Sachkonten | an | 1704 (SKR03) / 3509 (SKR04) Sonstige Verbindlichkeiten nach § 11 Abs. 2 EStG für § 4/3 EStG | 2.000 |
| 1756 (SKR03) / 3791 (SKR04) Lohn- und Gehaltsverrechnung § 11 Abs. 2 S. 2 EStG für § 4/3 EStG (JVZ) | an | 9000 (SKR03) / 9000 (SKR04) Saldenvorträge, Sachkonten | 2.000 |

Buchungssatz 2

Sie buchen die Lohn- und Kirchensteuer für den Monat Dezember.

| | | | |
|--|----|--|-------|
| 1704 (SKR03) / 3509 (SKR04) Sonstige Verbindlichkeiten nach § 11 Abs. 2 EStG für § 4/3 EStG | an | 1756 (SKR03) / 3791 (SKR04) Lohn- und Gehaltsverrechnung § 11 Abs. 2 S. 2 EStG für § 4/3 EStG (JVZ) | 2.000 |
|--|----|--|-------|

Die Lohnsteuer und Kirchensteuer war schon Aufwand im alten Wirtschaftsjahr. Durch diese Buchung neutralisieren Sie den Aufwand im neuen Wirtschaftsjahr.

Buchungssatz 3

Sie buchen den Zahlungsausgang der Lohnsteuer und Kirchensteuer und der Netto-Löhne für den Dezember des Vorjahrs.

| | | | |
|---|----|-----------------------------|--------|
| 1741 (SKR03) / 3730 (SKR04) | an | 1200 (SKR03) / 1800 (SKR04) | 2.000 |
| Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer | | Bank | |
| 1740 (SKR03) / 3720 (SKR04) | an | 1200 (SKR03) / 1800 (SKR04) | 10.000 |
| Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt | | Bank | |

Ausweis im Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo | Euro | Saldo |
|-------------|---|--------|-------|--------|-------|
| | Personalkosten Löhne und Gehälter | | | | |
| 1740/3720 | Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt (JVZ) | 10.000 | S | | |
| 1741/3730 | Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (JVZ) | 2.000 | S | | |
| 1756/3791 | Lohn- und Gehaltsverrechnung § 11 Abs. 2 S. 2 EStG für § 4/3 EStG (JVZ) | 2.000 | H | 10.000 | S |

Konten, die nicht in die Gewinnermittlung fließen – sonstige Konten

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo |
|-------------|---|--------|-------|
| 1200/1800 | Bank | 12.000 | H |
| 1756/3791 | Lohn- und Gehaltsverrechnung nach § 11 Abs. 2 EStG für § 4/3 EStG (EB-Wert) | 2.000 | S |
| 1704/3509 | Sonstige Verbindlichkeiten nach § 11 Abs. 2 S. 2 EStG für § 4/3 EStG | 0 | H |
| 1740/3720 | Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt (EB-Wert) | 10.000 | H |
| 1741/3730 | Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (EB-Wert) | 2.000 | H |

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo |
|-------------|----------------------------|--------|-------|
| 9000/9000 | Saldenvorträge, Sachkonten | 12.000 | S |

8 Ergebniswirksame sonstige Aufwendungen

Ab dem Buchungsjahr 2019 haben Sie die Möglichkeit sonstige Aufwendungen schon vor Zahlung buchhalterisch zu erfassen.

Übersicht der Konten

| Kontenbezeichnung | SKR03 | SKR04 |
|--|-------|-------|
| Neutralisierung aufwandswirksamer Sachverhalte für § 4 Abs. 3 EStG | 1692 | 3612 |

Diese Konten fließen in den Posten verschiedene Kosten in die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG.

8.1 Buchungsbeispiel 5: Sonstige Aufwendungen vor Zahlung buchen

Beispiel:

Kurzbeschreibung des Buchungsfalls

Sie erfassen eine Reparaturrechnung von privat (ohne Vorsteuerausweis) in Höhe von 100,- Euro. Gebucht wird im Dezember des alten Jahrs. Gezahlt wird im Januar des Folgejahrs.

Altes Buchungsjahr

Sie buchen die Reparaturrechnung ohne Eingabe eines Vorsteuerschlüssels.

| | | | |
|---|----|--|-----|
| 4809 (SKR03) / 6490 (SKR04) | an | 1692 (SKR03) / 3612 (SKR04) | 100 |
| Sonstige Reparaturen und Instandhaltungen | | Neutralisierung aufwandswirksamer Sachverhalte für § 4 Abs. 3 EStG | |

Der Aufwand fließt in die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG in den Posten **Instandhaltung und Werkzeuge** ein. Der Aufwand wird durch das Konto **Neutralisierung aufwandswirksamer Sachverhalte für § 4 Abs. 3 EStG** im Posten **Verschiedene Kosten** wieder neutralisiert. Der Sachverhalt ist daher im Geschäftsjahr ergebnisneutral.

Ausweis im Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo |
|-------------|------------------|------|-------|
| | Betriebsausgaben | | |

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo |
|-------------|--|------|-------|
| | Instandhaltung und Werkzeuge | | |
| 4809/6490 | Sonstige Reparaturen und Instandhaltungen | 100 | S |
| | Verschiedene Kosten | | |
| 1692/3612 | Neutralisierung aufwandswirksamer Sachverhalte für § 4 Abs. 3 EStG | 100 | H |
| | Summe Betriebsausgaben | 0 | |

Neues Buchungsjahr

Buchungssatz 1

Sie buchen den EB-Wert.

| | | | |
|-----------------------------|----|--|-----|
| 9000 (SKR03) / 9000 (SKR04) | an | 1692 (SKR03) / 3612 (SKR04) | 100 |
| Saldenvorträge, Sachkonten | | Neutralisierung aufwandswirksamer Sachverhalte für § 4 Abs. 3 EStG | |

Buchungssatz 2

Sie buchen die Zahlung.

| | | | |
|--|----|-----------------------------|-----|
| 1692 (SKR03) / 3612 (SKR04) | an | 1200 (SKR03) / 1800 (SKR04) | 100 |
| Neutralisierung aufwandswirksamer Sachverhalte für § 4 Abs. 3 EStG | | Bank | |

Der Aufwand fließt in die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG in den Posten **Verschiedene Kosten** ein. Der Aufwand wird durch die Jahresverkehrszahlen (JVZ) des Kontos **Neutralisierung aufwandswirksamer Sachverhalte für § 4 Abs. 3 EStG** ergebniswirksam.

Ausweis im Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG

| Kontonummer | Bezeichnung | Euro | Saldo |
|-------------|--|------|-------|
| | Betriebsausgaben | | |
| | Verschiedene Kosten | | |
| 1692/3612 | Neutralisierung aufwandswirksamer Sachverhalte für § 4 Abs. 3 EStG | 100 | S |
| | Summe Betriebsausgaben | | |

9 Weitere Informationen

Übersicht der Buchungsregeln zur Einnahmenüberschussrechnung:

Buchungsregeln: Einnahmenüberschussrechnung (EÜR) (Dok.-Nr. 0907736)

Schlagwörter:

Jahresabschluss

Copyright © DATEV eG